

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen:**

### 1. Geltungsbereich

Für die Geschäftsbeziehung zwischen der Firma Dögel IT-Management des Herrn Mathias Dögel und dem Nutzer der Internetpräsenz [www.working-dog.eu](http://www.working-dog.eu) gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer jeweils zum Zeitpunkt der Registrierung gültigen Fassung.

Diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen entgegenstehende oder widersprechende Bestimmungen gelten nur dann, wenn sie durch die Firma Dögel IT-Management des Herrn Mathias Dögel - für jeden Einzelfall - ausdrücklich und schriftlich anerkannt werden. Das gleiche gilt auch für den Fall von Individualvereinbarungen.

### 2. Vertragsschluss und Kosten

Durch die Registrierung erfolgt der Abschluss eines Nutzungsvertrages.

Sofern der Nutzer im Rahmen seiner Registrierung die Premium-Mitgliedschaft gewählt hat, ist dieser Nutzungsvertrag entgeltlich. Es gilt die vereinbarte Nutzungsgebühr.

Dies gilt nicht bei Minderjährigen, soweit die schriftliche Zustimmung der gesetzlichen Vertreter nicht vorliegt.

### 3. Vertragsgegenstand

Grundlage unserer Geschäftsbeziehung sind unsere zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltende Datenschutzerklärung, unsere Allgemeinen Nutzungsbedingungen sowie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

### 4. Widerrufsbelehrung

Der Nutzer kann seine Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (zum Beispiel: Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen ist - durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

Fa. Dögel IT-Management  
z.H. Herr Dögel  
Platanenstraße 9

E-Mail: [info@working-dog.eu](mailto:info@working-dog.eu)  
Fax: +49 345 47823429

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogenen Nutzungen (zum Beispiel: Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz

oder teilweise nicht oder nur in verschlechterten Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit gegebenenfalls Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Kosten und Gefahr zurückzusenden. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

#### 5. Fälligkeit, Zahlung, Verzug

Der Nutzer kann den vereinbarten Nutzungspreis per Kreditkarte oder Lastschriftverfahren zahlen.

Kommt der Nutzer in Zahlungsverzug, so ist die Firma Dögel IT-Management des Herrn Mathias Dögel berechtigt, Verzugszinsen in Höhe der gesetzlichen Bestimmungen zu fordern – sofern nicht nachweislich ein höherer Verzugsschaden entstanden ist.

#### 6. Datenschutz

Die Firma Dögel IT-Management des Herrn Mathias Dögel erhebt, verarbeitet und nutzt die Daten ihres Vertragspartners nach Maßgabe des geltenden Rechts, insbesondere der datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Die Firma Dögel IT-Management des Herrn Mathias Dögel verpflichtet sich gegenüber ihrem Vertragspartner, zur Geheimhaltung und Diskretion, soweit sie nicht nach den gesetzlichen Bestimmungen zur Weitergabe von Daten und Informationen verpflichtet ist oder dies der Erfüllung von Vertragspflichten dient oder die Weitergabe mit der Einwilligung des Vertragspartners erfolgt.

#### 7. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Auf den Nutzungsvertrag findet allein das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Dies gilt nur, soweit nicht zwingendes Recht des Staates, in dem ein Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, etwas anderes bestimmt.

Der Gerichtsstand ist, wenn der Nutzer Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches ist, Halle (Saale).